



Prof. Dr. Tanja Hechler FB I/Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Telefon +49 651 201-4351 Telefax +49 651 201-4352 Email hechler@uni-trier.de

## **Deutsche Version der Parental Pain Catastrophizing Scale (PCS-P)**

20. Juni 2017 TH/ks

Der deutschsprachige Fragebogen Parental Pain Catastrophizing Scale (PCS-P) wird zur Erfassung des elterlichen Katastrophisierens auf den kindlichen Schmerz eingesetzt und umfasst 3 Subskalen – Rumination, Verstärkung und Hilflosigkeit – mit insgesamt 13 Items. Die Eltern können für jedes Item per Selbstbericht auf einer 5-Punkte Skala eine Einschätzung vornehmen (0 = "überhaupt nicht"; 1 = "ein bisschen"; 2 = "mittelmäßig"; 3 = "stark"; 4 = "extrem"). Es kann pro Subskala ein Summenwert oder ein Gesamtsummenwert (Range: 0 - 52) ermittelt werden. Je höher der Gesamtscore, desto stärker das elterliche Katastrophisieren.

## Subskala: Rumination (4 Items)

Item 8: Wenn mein Kind Schmerzen hat, will ich, dass die Schmerzen weggehen.
Item 9: Wenn mein Kind Schmerzen hat, geht mir das nicht mehr aus dem Kopf.
Item 10: Wenn mein Kind Schmerzen hat, denke ich ständig daran, wie sehr es leidet.

Item 11: Wenn mein Kind Schmerzen hat, denke ich ständig daran, wie sehr ich mir wünsche, dass die

Schmerzen aufhören.

Range: 0 – 16. Je höher der Summenwert, desto mehr neigen die Eltern zur Rumination.

## Subskala: Verstärkung (3 Items)

Item 6: Wenn mein Kind Schmerzen hat, bekomme ich Angst, dass die Schmerzen schlimmer

werden.

Item 7: Wenn mein Kind Schmerzen hat, muss ich ständig an andere schmerzhafte Ereignisse

denken.

ltem 13: Wenn mein Kind Schmerzen hat, frage ich mich, ob etwas Ernstes passieren könnte.

Range: 0 – 12. Je höher der Summenwert, desto größer ist die gedankliche Verstärkung über den kindlichen Schmerz seitens der Eltern.

## Subskala: Hilflosigkeit (6 Items)

Item 1: Wenn mein Kind Schmerzen hat, mache ich mir die ganze Zeit Sorgen, ob die Schmerzen

aufhören werden.

Item 2: Wenn mein Kind Schmerzen hat, habe ich das Gefühl, das ich das nicht lange durchhalte.

Item 3: Wenn mein Kind Schmerzen hat, ist das schrecklich und ich denke, dass es nie besser wird. Item 4: Wenn mein Kind Schmerzen hat, ist das furchtbar und ich fühle mich dadurch überwältigt.

Item 5: Wenn mein Kind Schmerzen hat, halte ich es nicht mehr aus.

Item 12: Wenn mein Kind Schmerzen hat, kann ich nichts machen, damit die Schmerzen aufhören.

Range: 0 – 24. Je höher der Summenwert, desto größer ist die Hilflosigkeit der Eltern bei kindlichem Schmerz.

*Referenz:* Hechler, T., Vervoort, T., Hamann, M., Tietze, A. L., Vocks, S., Goubert, L., ... & Zernikow, B. (2011). Parental catastrophizing about their child's chronic pain: Are mothers and fathers different?. *European Journal of Pain*, 15(5), 515-e1.